

TROCKENANSAAT MKR/MKG/EKR/EGR

1. Kurzbeschreibung:

Begrünung von extensiven Dachbegrünungen mit Sedum-Triebbrüsslungen in Kombination mit Kräuter- und/oder Gräser Saatgut

2. Einsatzbereich:

Trockenansaat bei extensiven Dachbegrünungen in Einschicht- und Dreischichtbauweise

3. Lieferform:

Sedumsprossen in atmungsaktiven Kunststoffnetzen, Saatgut im atmungsaktiven Stoff sack

Beachte: Bei Lieferungen im Juni/Juli kann beim Sprossenmaterial ein höherer Anteil nicht wurzelnder Blütenstände enthalten sein.

4. Lagerung:

Sprossen sind lebende Pflanzenware! Lagerung nur kurzzeitig bei gärtnerisch fachgerechter Versorgung möglich. Saatgut im verschlossenen Stoff sack trocken ca. 1 Jahr.

5. Verlegung und Verarbeitung:

Die Ansaat erfolgt beim Optigrün-Systemaufbau „Naturdach“ als Kombination aus Sedumsprossen und/oder Kräuter-/Gräser Saatgut. Beim Optigrün-Systemaufbau „Spardach“ wird i.d.R. eine reine Sedumsprossen-Ansaat ausgeführt. In beiden Fällen verwendet man als Kräutersaatgut bei einschichtigen Aufbauten Saatgut Typ MKR/MGR und bei mehrschichtigen Aufbauten Saatgut Typ EKR/EGR. Die Sedumsprossen sind bei Anlieferung schnellstmöglich, d.h. in der Regel am Tag der Anlieferung zu verarbeiten. Ist dies nicht möglich, sind die Sprossen umgehend, d.h. noch am Tag der Anlieferung zu entpacken und zur Zwischenlagerung dünn auf trockener Unterlage in schattiger Lage auszubreiten. Sind die Sprossen sehr trocken, sollten sie leicht befeuchtet werden. Bei optimaler Lagerung sind Sprossen ca. 2-3 Tage schadlos lagerfähig.

Die Substratunterlage muss eben, trittfest verdichtet und ausreichend durchfeuchtet sein. Als vorbereitende Arbeit Substratoberfläche durch kreuzweises Harken leicht auflockern. Sprossen bei reinen Sprossenansaaten mit ca. 80 g/m² Aufwandmenge gleichmäßig verteilen. In Kombination mit Kräuter-/Gräser-Saatgut kann die Menge auf ca. 50 g/m² reduziert werden. Auf Einschichtsubstraten sind nach der Aussaat zusätzlich 4-8 l/m² Keimsubstrat aufzubringen. Das Kräuter- bzw. Kräuter-/Gräser Saatgut kann zur besseren Verteilung mit trockenem Füllstoff (Sand, Sägespäne) vermengt aufgestreut werden (Aufwandmenge Kräuter ca. 0,5 g/m², Gräser ca. 0,1 g/m²). Nach Aussaat die Vegetationsfläche durchdringend wässern bis zur Sättigung des Substrats. Eine Startdüngung mit ca. 50g/m² Depotdünger Typ Opticote 6-8 Wochen nach Ansaat ist empfehlenswert. Zur sicheren Bewurzelung der Sprossen ist tagsüber eine Außentemperatur von mind. 8-10° C über mindestens 3 Wochen erforderlich. Erfolgt, bedingt durch eine jahreszeitlich späte Aussaat, keine Bewurzelung mehr vor der Winterpause, kann es in der Folge zu Trockenschäden und zur Verwehung der Sprossen kommen. Abhängig von der Region sind daher Ansaaten ab Mitte/Ende Oktober bis Anfang/Mitte März im Anwuchsergebnis nicht gesichert. Bei zu später Aussaat wird daher oft eine Nachsaat im Frühjahr erforderlich werden. Während der Einwurzelungsphase ist eine starke Austrocknung des Begrünungsaufbaus zu vermeiden. Ggfs. ist eine zusätzliche, temporäre Bewässerungen erforderlich. Grundsätzlich ist i.d.R. eine Fertigstellungspflege gemäß FLL-Richtlinie für Dachbegrünungen zur Herbeiführung des abnahmefähigen Zustands der Begrünung unabdingbar.

